

Neue Festkultur

Wir leisten einen Beitrag



Die Veranstaltungskultur in unserer Region hat sich in den letzten Jahren eigendynamisch sehr stark verändert. Darum hat sich die neue Festkultur im Steirischen Vulkanland große Ziele gesetzt:

Veranstaltungen und Feste enden um 2 Uhr. Veranstaltungsstätten und Veranstaltungen werden periodisch auf Veranstaltungsstätteneignung, Luftqualität, Lärm, Jugendschutz nach vorgegebenen gesetzlichen Regelungen überprüft. Das Bewusstsein bei den Veranstaltern wird durch behördlich gesetzte Maßnahmen geschärft. Das Landessicherheitsgesetz regelt das Verbot des Konsumierens von alkoholischen Getränken auf öffentlichen Plätzen. Die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes wird durch behördliche Überprüfung sichergestellt. Durch permanente Bewusstseinsbildung der Gemeinden und Behörden werden die Gastronomiebetriebe und Veranstalter über ihre Pflichten informiert.

Gemeinsames Ziel der Bürger des Vulkanlandes muss es sein, eine qualitative Festkultur in ihrer Lebenskultur zu verankern.

Damit dieses Ziel erreicht wird, braucht es das Mitdenken, Mitgestalten, Mitverantworten und auch den Mut zur Veränderung von vielen Bürgerinnen und Bürgern und natürlich der Gemeinden als Galionsfiguren einer lebenswerten Festkultur.



Markenlizenz – Bekenntnis zur Region

Für Betriebe (in den Schwerpunktbereichen Handwerk, Kulinarik und Lebenskraft/Tourismus), die sich mit der Philosophie und der Entwicklung im Vulkanland verbunden fühlen, hat das Vulkanland aktive Beteiligungsmöglichkeiten in Form von **Markenlizenzen** geschaffen. Betriebe, die keinen der drei Schwerpunktbereichen zugeordnet sind, gibt es eine Beteiligungsmöglichkeit in Form einer allgemeinen Markenlizenz.

Die Markenlizenz für einen Betrieb beinhaltet:

- Lizenz für die markenrechtlich geschützte Wort-Bildmarke Steirisches Vulkanland
- Ermäßigungen auf **Vulkanlandaktionen** (z.B. Exkursionen, Seminare, Tagungen, Inserate bei Medienkooperationen, Aktionsgruppen...)
- Betriebs- und Produktpräsentation auf den Internetseiten des Steirischen Vulkanlandes unter www.vulkanland.at (ca. 15.000 Besucher pro Monat) mit Verlinkung zur eigenen Homepage (Verwendung als Homepage möglich, wenn keine eigene vorhanden ist)
- Thematische Informationsvermittlung durch das Steirische Vulkanland mittels internen Newslettern
- Erstellung professioneller Fotos

Ihr Nutzen

- Sie profitieren vom Wert und der Bekanntheit der Marke Steirisches Vulkanland
- Sie profitieren von der hohen Besucherfrequenz auf www.vulkanland.at. So können Sie z.B. neue Angebote in kürzester Zeit einem breiten Zielpublikum präsentieren
- Mögliche Erweiterung Ihres Kundenkreises durch erhöhte Aufmerksamkeit für Ihre Produkte bzw. Angebote

Ihr Kontakt bei Interesse an einer Markenlizenz:

Mag. (FH) Bernd Gerstl
Betreuung Markenlizenz Vulkanland
Tel.: 03152/8575-310
Fax: 03152/8575-315



Innovationen gesucht!

Bereits zum vierten Mal werden die innovativsten Ideen des Vulkanlandes prämiert.



EINE REGION IM AUFBRUCH

Der Innovationspreis ist der am höchsten dotierte Preis des Steirischen Vulkanlandes und wird heuer bereits zum vierten Mal vergeben. „Durch die bisherigen Preise wurden wertvolle Impulse zur Entwicklung und zur Präsentation von Ideen und Produkten gelegt,“ so Vulkanland-Obmann, LAbg. Ing. Josef Ober über den Erfolg des Innovationspreises.

Seit 2004 ist ein jährlicher Anstieg der Einreichungen von Ideen in den Kompetenzfeldern „Kulinarische Region“, „Europäische Handwerksregion“ und „Region der Lebenskraft“ zu verzeichnen.

„Wir stellen uns wieder die Frage, wie innovativ die Ideen bzw. wie geeignet sie für den regionalen und überregionalen Markt sind. Neben ökonomischen Aspekten wird aber auch der Beitrag zur sozialen und ökologischen Entwicklung berücksichtigt.“, erklärt DI Dr. Christian Krotscheck, der den Vorsitz der Jury hat.

Teilnehmen können alle Betriebe, Gründer und jene, die es noch werden wollen, mit Sitz im Vulkanland. Ideen und Konzepte können bis 31. Juli beim „Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes, Dörfel 2, 8330 Feldbach“ eingereicht werden.

Den Antrag kann man auf www.vulkanland.at herunterladen.

Auf den Spuren der Vulkane

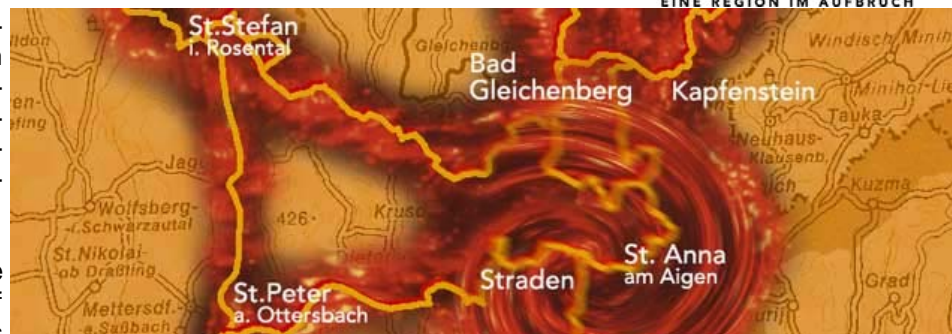
Verschmelzung Mensch und Landschaft



EINE REGION IM AUFBRUCH

Als Infrastrukturmaßnahme wurde im Steirischen Vulkanland mit 40 Gemeinden ein zusammenhängendes Wanderwegenetz installiert.

Die Meridiane (Wege) werden auf der Landkarte das



Abbild eines Menschen widerspiegeln.

In vielen Gemeinden wurden Themen entlang naturnaher Wege aufbereitet und laden zur Bewegung in unmittelbarer Umgebung ein.

Nützen Sie beim Wochenendausflug das naheliegende Potential, um die Tauchenrast, die damische Kathl, den Fröhlichberg, den Klinzelgraben oder das Alte Steinkreuz und viele weitere Orte in ihren Namensgebungen zu erkunden und sie somit in Wert zu setzen.

„Wozu in die Ferne schweifen, das Glück liegt doch so nah!“

Unter diesem Motto möchten wir Sie auffordern, besondere Glücksplätze in nächster Nähe zu entdecken und die Energie in das bewusste Erleben der unmittelbaren Umgebung zu investieren. Entschleunigung bei einer Wanderung entlang des Spurennetzes als Alternative zur Reizüberflutung bei stundenlangen Autofahrten.

Je geringer das Tempo, desto mehr verlagert sich die Aufmerksamkeit nach außen. Der Blick auf harmonische Landschaften hebt die Stimmung und das Gehirn schaltet in den entspannenden Alphawellen-Modus. Ergebnis: Wandern macht glücklich, besonders entlang der Spuren der Vulkane, wo das Auge in der sanften Hügellandschaft badet.

www.spuren.at